Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 12

Werbung

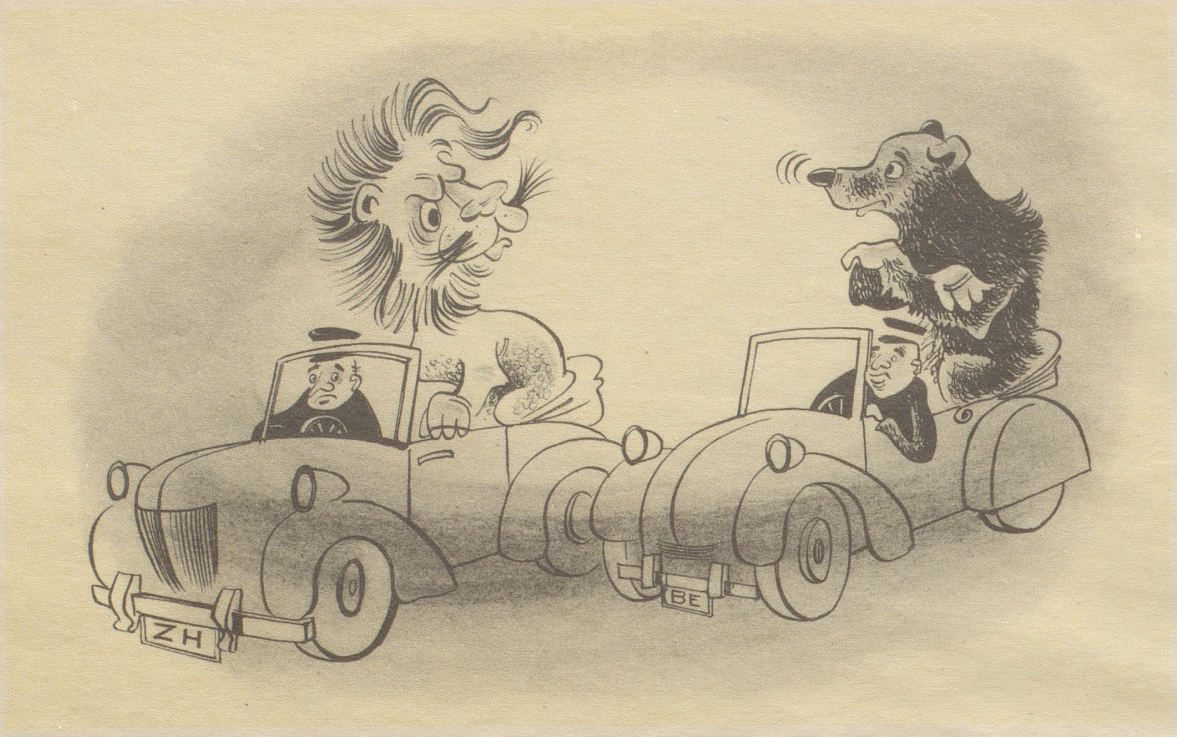
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Leutenegger

Seit 15. Januar hat auch Bern billigere Taxis

Nume nid gschprängt, aber gäng hü!

Olympisches Fazit

Die in Oslo abgehaltenen Weltmeisterschaften 1952 werden als «Olympiade in Bronze» in die Schweizer Sportgeschichte eingehen. Kari

Lebenslust

Das Leben macht dir dann am meisten Lust,
Wenn du wirklich etwas leisten mußt.
fis

PdA-ter Theater

Von Paris her hat's gepfoffen,
Nicole ist gleich hin geloffen.
Vincent dito dahin zog
In Begleitung von E. Woog.
Duclos, grande communiste,
Sie dort kominförmlich drischt.
Abgekanzelt alle drei,
Kehrten sie dann einzeln hei.
Nicole-Fieber-Arzt — ins Nest,
Vincent steht noch kremlfest.
Woog wogt nicht mehr auf, nur nieder ...
Prächt'ge PdA-ter Brider! WS

Auf einen groben Klotz gehört ein grober Keil!

Ein Passant überquerte die Straße, obwohl das Lichtsignal die Inschrift ‚Warte' zeigte. Auf der andern Seite wurde er von einem Polizisten mit den Worten empfangen: «Chönd Si nöd läse?» - «Exgüsi, chönd Si schriibe?» - «Chömed Si mit, Beleidigung der Amtsperson.' - «Wiso? Wänn Si mich für en Analphabet alueget, dörf ich Si doch au frage, ob Si e keine sigid, mir sind ja nöd zämme i d Schuel gange!» W

Liebä Näbi!

Hütt am morge isch im Tram e Muetter gsy. Uf dr Schoß hät si es Wickelchindli ghaa, ufem Sitz wisawy von ere ischt ihren öppe föifjäärige Bueb gsässe. Naadinaa häts do immer mee Lüüt g gää. D Muetter säit also zu irem Föifjäärige: «Chumm zu mir ane. Jetz muescht schtaa, es chömed vill Lüüt ine. Du bischt groß gnueg, du chascht scho schtaa.» Mäint druuf dä Chnirbs: «D Lüüt sind ja na größer als ich!» LM

Examensorgen

Zwei Buben mußten die Prüfung zur Aufnahme ins Gymnasium machen. Bei einem Besuch in deren Haus erzählte die Mutter von den Aufregungen am Tage vor der Prüfung, und Lisabethli habe sogar für ihre Brüder gebetet. Auf dem Heimweg erzähle ich dieses meiner Annemarie. Sie hört schweigend zu und bemerkt dann trocken: «I ha gmeint, me müessi das Exame ganz allei mache und niemed dörfi hälfe!»

+

Ein Kind unserer Nachbarschaft ist unglücklich von der Teppichstange gefallen und muß ins Spital. Beim Nachtgebet finde ich, es wäre schön, wenn Annemarie auch für den kranken Rolfi beten würde. Aber ich stoße auf Widerstand: «Nei, nei, Mama, mer wei üs net i frömdi Sache mischtle.» Sch.

An die Mitarbeiter!

Rücksendung nicht verwendbarer Beiträge erfolgt nur, wenn ihnen ein adressiertes und frankiertes Couvert beigelegt ist. Nebi.

Die BÖRSE-BAR ist traditionell das vornehme Cabaret-Dancing in ZÜRICH im Börsengebäude am Paradeplatz
Parkgelegenheit

Zeughauskeller Zürich Paradeplatz Walter König
Das interessante Lokal mit der interessanten Speisenkarte

HOTEL ACKER WILDHAUS
Für Ihre Erholung, Ihren Familienanlaß das Beste aus Küche und Keller. Bescheidene Preise!
Bes.: Familie Dr. Hilty-Forrer Telefon (074) 7 42 21